

Steinmarder

(*Martes foina*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Steinmarder haben einen langen, schlanken Körper (40-55 cm, Weibchen sind kleiner) mit graubraunem Fell & weißem, gegabelten Kehlfleck. Ihr Schwanz ist ca. 20-30 cm lang. Der Geruchs-, Seh-, & Hörsinn sind sehr gut. Die Tasthaare am Kopf dienen der Orientierung in der Nacht. Der Nasenspiegel ist felischfarben. Sie sind ca. 1,6 kg (Weibchen) -2,1 kg (Männchen) schwer.

Lebensraum

- Vorkommen in ganz Deutschland
- Kulturfolger
- Offenland/Siedlungsbereich
- Steinhaufen
- dichte Büsche
- Hohle Bäume
- Scheunen
- Dachböden
- Holzstöße

Nahrung/Physiologie

- Allesfresser
 - Sommer/Herbst fast ausschließlich pflanzliche Kost
 - Obst/Beeren
 - Kleinsäuger
 - Vögel & deren Gelege
 - Aas
 - Abfälle

Verhalten

Steinmarder sind Einzelgänger & dämmerung- & nachtaktiv. Sie können sehr gut klettern & springen (1,8 m hoch & 2 m weit). Nachts auf Futtersuche werden bis zu 15 km Wegstrecke zurückgelegt. Beide Geschlechter markieren Revier mit Kot/Urin/Durftdrüsensekret von Pfoten. Die Paarungszeit liegt zwischen Juni & August. 8-9 Monate Tragzeit schließen sich an, sodass im März/April die Jungtiere (Nesthocker) geboren werden. Nach erlangen der Selbstständigkeit (Herbst) werden sie aus Revier vertrieben.

